

Neues vom
Beachvolleyball-Nationalteam **Karla Borger/Britta Bütke**

Eilmeldung: Borger/Bütke im Viertelfinale des FIVB Grand Slam in Gstaad

Gstaad (tob). Die Bergluft und die frischen Temperaturen scheinen dem Nationalteam Karla Borger/Britta Bütke wohl zu bekommen.

Nach drei Erfolgen in den Gruppenspielen und dem anschließend Sieg in Pool H waren die beiden Athletinnen vom MTV Stuttgart direkt fürs Achtelfinale qualifiziert.

Dort warteten am Freitagabend die Lokalmatadoren Tanja Goricanec/Tanja Hüberli aus der Schweiz auf die Stuttgarterinnen.

„Mit unserem Auftritt in der Gruppenphase waren wir gar nicht so zufrieden“, meinte Britta Bütke noch zuvor und erläuterte die Gegebenheiten in den Schweizer Bergen, dem wohl außergewöhnlichsten Halt auf der World Tour des Weltverbands FIVB: „Sechs Grad Lufttemperatur und Dauerregen, auch das kann Beachvolleyball sein. Und in der Höhe herrscht ein anderer Druck, da fliegen die Bälle ganz anders.“

Im Duell mit den Schweizerinnen flogen die Bälle allerdings meist wie sie sollen. Den ersten Satz beendete Karla Borger mit einem gut platzierten Aufschlag zum 21:11-Erfolg. Satz zwei verlief um einiges enger und umkämpfter und ging mit 18:21 an die beiden Tanjas. Doch im dritten Satz funktionierte die Abstimmung auf deutscher Seite wieder wie am Schnürchen und der 2:1-Sieg war gesichert.

Morgen heißt wie am Dienstag bei der Fußball-WM: Deutschland gegen Brasilien. Borger/Bütke treffen bei ihrer sechsten Viertelfinal-Teilnahme in dieser Saison entweder auf Taiana Lima/Fernanda Alves oder auf die auf Position vier gesetzten Barbara Seixas de Freitas/Agatha Bednarczuk.

Nach dem Gewinn der Bronzemedaille auf der FIVB-World Tour in Berlin, der ersten Treppchen-Platzierung in der gemeinsamen vierjährigen Karriere der beiden auf der Tour des Weltverbandes FIVB, kann das Nationalteam wenige Woche später schon am Samstag die zweite Halbfinal-Teilnahme sicher machen.

